

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143839
		DK5 DK5-GK	6844 6846
		DK5 - Name	Hummelsbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	19 38
Bearbeitung	HEE	Kartierung	31.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	40736,9517
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Waldbereich auf dem Gelände einer ehemaligen Ziegelgrube. Das Gelände ist eingezäunt und wird vom HSN gepachtet. Dichter, entwässerter Erlen-Birkenwald auf sehr unebenem Geländeerelief mit feuchten Mulden und trockeneren Erhebungen aus vorherrschenden Hänge-Birken mit eingestreuten Moor-Birken, Schwarz-Erlen und Eschen. An den nördlichen zum Gewässer steil abfallenden Hängen überwiegen Hainbuchen und Stiel-Eichen. Die lockere bis dichte Strauchschicht setzt sich meist aus nachwachsenden Eschen mit Faulbaum, Eberesche und Weiden sowie in den Randbereichen Hasel, Weißdorn und Schlehe zusammen. Stellenweise hat sich auch dichtes Himbeer- und Brombeergebüsch entwickelt. Im Unterwuchs konnte sich meist eine lockere Krautflur aus Gundermann, Echter Nelkenwurz, Kriechendem Günsel und zum Teil auch Wald-Erdbeeren entwickeln. Feuchtere Bereiche werden von gewöhnlichem Gilbweiderich bestimmt. Vereinzelt finden sich auch Seggen, Waldmeister und Wald-Ziest in der Krautflur. Südöstlich des östlichen Abbaugewässers auf dem FKK-Gelände befindet sich ein trockenes Erlenwäldchen. Im Gebiet verteilt finden sich kleinere Freiflächen mit Spielplätzen.

Aufgrund der 2020 bestehenden Beschränkungen durch die Corona-VO und Abstimmungen mit der Besitzerin war ein Betreten des Geländes erst sehr spät im Jahr möglich. Das Arteninventar ist daher nicht vollständig erfasst, weswegen die Artenliste der vorangegangenen Kartierung zum Teil übernommen wurde. Bestände des seltenen Breitblättrigen Sumpfwurz konnten nicht mehr nachgewiesen werden, ein Vorkommen ist aber nicht auszuschließen, da die genauen Wuchsorte nicht bekannt waren.

Aufgrund des Fehlens der Relikte der bruchwaldtypischen Krautvegetation wird der gesetzliche Schutz nicht angenommen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter Erlen-Bruchwald		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf dem FKK-Gelände Hummelsbüttel		
Nachbarnutzung/en	Campingplatz, Baggerseen		
Rechtswert (X)	569169	Hochwert (Y)	5945406
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hummelsbüttel (520)	Gemarkung	Hummelsbüttel (530)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143839
		DK5 DK5-GK	6844 6846
		DK5 - Name	Hummelsbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	19 38
Bearbeitung	HEE	Kartierung	31.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	40736,9517
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark

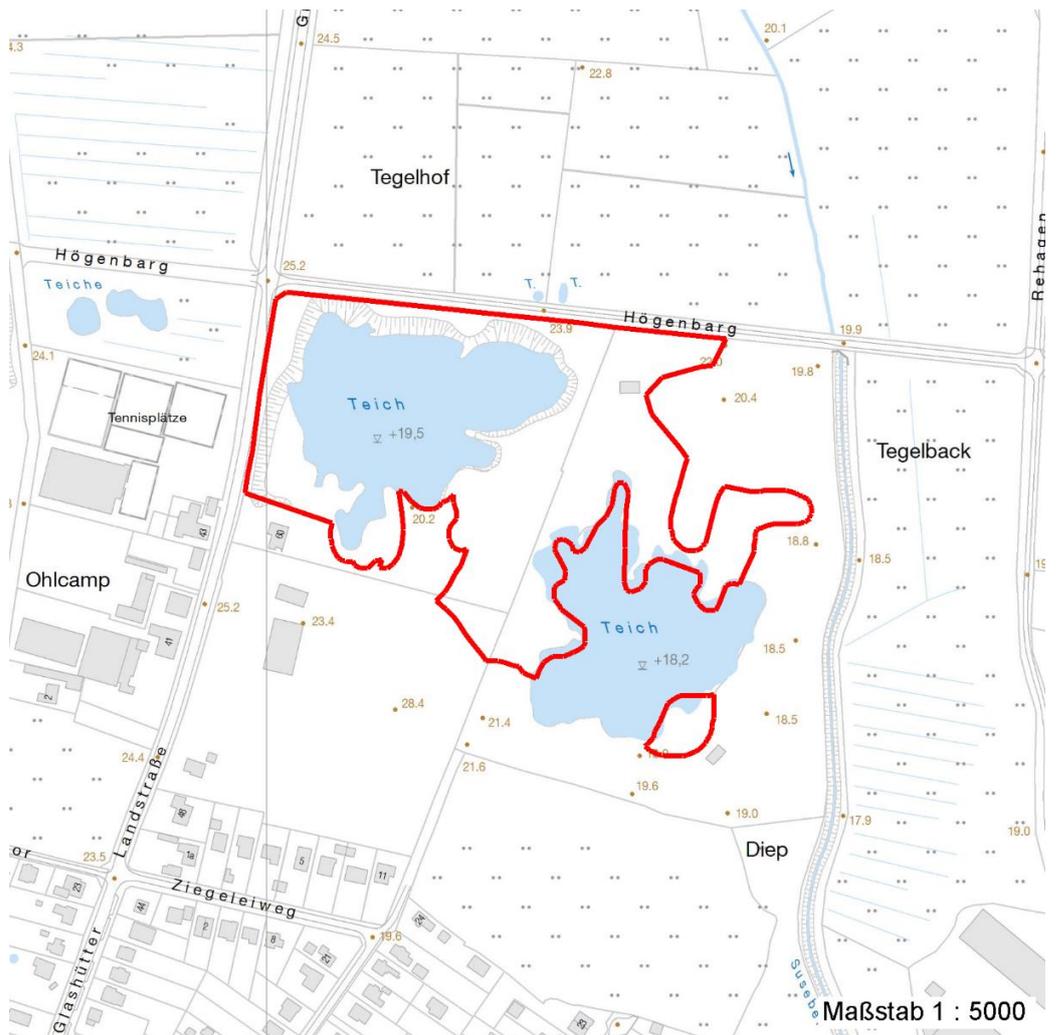
LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil : 100%]

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143839	39946	6844	19	15.10.1995	K	6846	38
143839	39940	6844	19	15.06.2003	K	6846	38
143839	39938	6844	19	09.12.2011	K	6846	38

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143839	
			DK5 DK5-GK	6844	6846
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hummelsbüttel	
Bearbeitung	HEE	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	19 38
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.10.2020	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	40736,9517	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80283	0	6844_19_311020_1.JPG	
80284	0	6844_19_311020_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Gut entwickelte, biototypische Vegetation Naturverjüngung Standort der Orchidee Epipactis helborine in wenigen Exemplaren Vorkommen seltener Arten Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

Foto

Fotodatei	6844_19_311020_1.JPG	Fotodatei	6844_19_311020_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143839
		DK5 DK5-GK	6844 6846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	19 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.10.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	40736,9517
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter Erlen-Bruchwald (2018)	Biotoptyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	unebenes Gelände
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18%)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	80 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	30.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143839	
			DK5 DK5-GK	6844	6846
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hummelsbüttel	
Bearbeitung	HEE	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	19 38
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	31.10.2020
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	40736,9517
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1													
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		K1										3	V		
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	X		B2													
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	X		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1													
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	w		K2													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K2													
Epilobium roseum (Rosarotes Weidenröschen)	7	w		K1										G			
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	X		K1										b			
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Fragaria spec. (Erdbeere)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurze)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	X		K1										2	V		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		K1													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K2													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B2													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1													
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w		S										G			

